



Ulrich Hahn-Woernle

Dr. iur.
MBA Internationales Steuerrecht

Mattig-Suter und Partner
Treuhand- und Revisionsgesellschaft
Bahnhofstrasse 28
6431 Schwyz
Tel. 041 819 54 00
www.mattig.ch
ulrich.hahn@mattig.ch

persönliche
Voraussetzungen

schulische
Voraussetzungen

Unparteilichkeit, Geduld, Zuhören können, Zurückhaltung

Bereitschaft, aktiv mitzumachen. Es empfiehlt sich, die Mediation als Zusatzausbildung anzusehen, da der Beruf eines Mediators im Augenblick nur einen teilweisen Beitrag zum Lebensunterhalt sicherstellt. Zum Beispiel als Zusatzausbildung für Personalverantwortliche, Rechtsanwalt oder Rechtsanwältin, Richter oder Richterin, externer Coach oder Berater, Projektleiter. Die Ausbildung ist zurzeit nicht an irgendwelche schulischen Abschlüsse gebunden. Falls ein Masterabschluss angestrebt wird, sind die Voraussetzungen für ein Hochschulstudium zu erfüllen.

persönliche Interessen

Ausbildung

Weiterbildung

Fortbildung

Berufsperspektiven

meine Begeisterung
für den Beruf

Lösungen finden

Normale Ausbildung durch insgesamt 120 Ausbildungsstunden (Grundkurs 7 Tage und Vertiefungskurs 7 Tage). Ein Masterstudium verlangt mehr Zeitaufwand, der je nach Ausbildungsstätte unterschiedlich sein kann.

Es kann eine Spezialisierung erfolgen zum Beispiel auf den Gebieten der Wirtschaft, der Familie, der Arbeitsverhältnisse.

Zur Anerkennung durch einen Verband, ist es erforderlich, sich ständig auf dem Gebiet der Mediation durch Fortbildungsseminare fortzubilden.

Zwischenmenschliche Konflikte gibt es immer. Die Mediation ist ein Verfahren, mit dem man in kurzer Zeit mit verhältnismässig geringen Kosten zu Lösungen kommt, die für die betroffenen Parteien akzeptabel sind, weil sie die Interessen aller Beteiligten berücksichtigen: «Wenn zwei sich streiten, können beide gewinnen.» Die Mediation wird immer mehr auch vom Gesetzgeber in den Prozessablauf eingegliedert.

Gesellschaftsangelegenheiten, Erbfälle, Rechtsfragen, Personalfragen, Familienangelegenheiten, Zweifelsfragen, Problem und unter anderen Fragen auch Konflikte nicht durch einen Machtkampf sondern durch eine beziehungserhaltende Methode zu bereinigen.